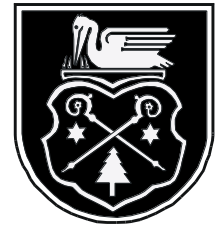


Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



Niederschrift

32. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.11.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Sitzungsort:	Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg 112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Felix Thier

Mitglieder-

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Carsten Nehues

Herr Stefan Pinkawa

Herr Martin Zeiler

Vertreter für Herrn Kirstein

Sachkundige Einwohner-

Herr Marco Fischer

Frau Daniela Funke

Herr Steffen Große

Herr Marko Ott

ab 17:33 Uhr

Verwaltung-

Frau Petra Hartfuß

Frau Jacqueline Henning

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Ingo Reinelt

Frau Liza Ruschin

Gast-

Herr Arndt Hermann

Frau Annika Schmidt

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Herr Tom Ritter

Sachkundige Einwohner-
Frau Gabriele Blazy
Herr Erik Czaika

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Bericht - Vorhaben Kita "Am Weichpfuhl"
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.10.2023
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Informationsvorlage
- 6.1. Ergebnisse des 3. Zukunftsausschusses der Stadt Luckenwalde I-7059/2023
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.10.2023
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Thier eröffnet die 32. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sechs Mitglieder anwesend.

TOP 2. Bericht - Vorhaben Kita "Am Weichpfuhl"

Frau Herzog-von der Heide und **Herr Hermann** von pha Architekten erläutern die Maßnahme (siehe Anlage).

Herr Große erscheint zur Sitzung.

Herr Zeiler fragt nach der baubedingten Beeinträchtigung des Kitalebens und einer Lösung für den letzten Bauabschnitt, der nicht im laufenden Betrieb umgesetzt werden kann.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass bisher nur die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt geklärt ist. Dieser ist dringend notwendig und kann im laufenden Betrieb umgesetzt werden, weil die Einrichtung durch den Umzug der Hortkinder nicht ausgelastet ist. Wann und wie der dritte Bauabschnitt umgesetzt werden kann, ist bislang unklar.

Herr Hermann ergänzt, dass man für die Bauarbeiten den zweiten Eingang und die Außentreppe nutzen kann. Der erste Bauabschnitt umfasst wenige Eingriffe im Inneren und keine besonders lärmintensiven. Er wird nur wenige Monate dauern. Die Firmen sollen zur Einhaltung von Ruhezeiten verpflichtet werden.

Frau Schmidt, die Leiterin der Kita „Am Weichpfuhl“, berichtet, dass eine Lösung für den dritten Bauabschnitt für alle Kinder und Mitarbeitenden bislang nicht vorliegt. Ein mögliches Mietobjekt hätte das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) wegen fehlender Außenanlagen nur für ein Jahr genehmigt. Den Umzug in ein Containerausweichquartier kann sie sich vorstellen; dies sprengt jedoch die Kosten.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass die Kita das funktionierende Team nicht auseinanderreißen will. Da ein anderes Mietangebot unbezahlbar und an eine zehnjährige Mindestmietdauer geknüpft war, wurde dies ebenfalls verworfen. 2026/2027 muss neben der Finanzierung auch entschieden werden, ob Kinder in anderen Einrichtungen untergebracht werden, eine Weile keine Kinder mehr aufgenommen werden können oder es muss eine andere Lösung gefunden werden.

Herr Große schlägt ein Atrium wie in der Kita Burg vor.

Herr Hermann betont, dass sich der Betreiber den offenen Innenhof gewünscht hat, um mit den kleinen Kindern im begrenzten Raum draußen Zeit zu verbringen. Ein Atrium wäre klimatechnisch herausfordernd und ein enormer Kostenfaktor.

Herr Nehues fragt, ob die Kitaleitung und der Träger in die Planung einbezogen wurden, was die Sanierung insgesamt kostet und ob ein Neubau erwogen wurde.

Frau Schmidt betont, dass die Architekten das Kitateam sehr gut beteiligt haben. Die Mitarbeiter wurden bei der Arbeit beobachtet, befragt und das pädagogische Konzept, Wünsche und Anregungen berücksichtigt.

Herr Reinelt rechnet derzeit mit Gesamtkosten von etwa 6,3 Millionen Euro. Davon fließt viel in die Technik und Infrastruktur. Der barrierefreie Umbau bringt enorme Folgekosten mit sich. Derzeit ist nur ein erster Schritt finanziell umsetzbar, den sich Kitaträger und -personal dringend wünschen. Die Förderung von 100.000 Euro fließt in die Außenanlage, hat eine Zweckbindung und muss bis Ende 2024 verwendet werden. Diese Chance will man nutzen.

Herr Hermann ergänzt, dass neu zu bauen praktischer, aber trotz allem teurer wäre. Aus Klimaschutzgründen ist die Sanierung vorzuziehen.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

TOP 3.1. Grünes Klassenzimmer Friedrich-Ludwig-Jahn-Schulkomplex

Frau Wichert und **Frau Schwerdt**, Schulleiterinnen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grund- und -Oberschule, fragen nach der Umsetzung des grünen Klassenzimmers, das sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schülerhaushalts gewünscht hatten. Aufgrund der hohen Schülerzahlen möchten sie eine 5.000 Euro Spende der Stadt zu dessen Erweiterung nutzen.

Frau Ruschin erklärt, dass die Umsetzung mit den 3.000 Euro des Schülerhaushalts bereits angeschoben wurde. Die Mittel waren erst wegen des Haushaltsdefizits gekürzt worden, man hat sie jedoch durch Umschichtungen aufgestockt und das grüne Klassenzimmer könne im nächsten Jahr genutzt werden. Zur Verwendung der Spende wiederum gab es noch keine Absprachen.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.10.2023

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Informationsvorlage

TOP 6.1. Ergebnisse des 3. Zukunftsausschusses der Stadt Luckenwalde I-7059/2023

Frau Ruschin erläutert die Informationsvorlage.

Herr Nehues verlässt den Sitzungsraum.

Kenntnis genommen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Grünes Klassenzimmer Friedrich-Ludwig-Jahn-Schulkomplex

Herr Ott bezieht sich auf die Einwohnerfragestunde und kann nicht nachvollziehen, warum die 5.000 Euro Spende nicht mit den Mitteln aus dem Schülerhaushalt zusammengefasst werden kann.

Herr Nehues kehrt in den Sitzungsraum zurück.

Frau Ruschin erklärt, dass die Spende an den Förderverein der Schule ging und gemäß Zweckbindung für ein Sportgerät verwendet werden muss.

Herr Reinelt ergänzt, dass das Budget für das grüne Klassenzimmer aus Unterhaltungsmitteln auf etwa 6.000 Euro aufgestockt wurde, um auch ohne die Spendenmittel eine Umsetzung noch in diesem Jahr zu ermöglichen.

TOP 7.2. Spielgerät evangelische Kita

Herr Zeiler fragt nach dem aktuellen Stand in der evangelischen Kita. Dort habe sich ein Kind an einem Spielgerät verletzt. Dies wurde daraufhin erst gesperrt und dann abgebaut. Seit einem dreiviertel Jahr gäbe es dort keine Spielmöglichkeiten.

Frau Ruschin erläutert, dass das Spielgerät recht neu und TÜV-geprüft war. Die Unfallkasse sieht keine Probleme, aber die Kitaleitung wollte die Gefahrenstelle verständlicher Weise entfernen. Für Wartung und Instandsetzung der Spielgeräte ist der Träger zuständig.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass der Träger den Fachplaner ausgewählt hatte und dieser in der Verantwortung gesehen wird.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Ruschin lädt zur Eröffnung der Eislaufbahn und diversen Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof ein.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Thier erinnert an die nächste Ausschusssitzung am 8. Februar 2024.

Um 18:34 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Felix Thier
Vorsitzender
13.10 24 31 09

Sonja Dirauf
Schriftführerin